

UNSERE FORDERUNG STEHT!

6,5% ENTGELTERHÖHUNG, 170€ FÜR AUSZUBILDENDE & WIRKSAME ENTLASTUNG!



Der Service im Kfz-Handwerk läuft rund. Hohe Auslastung, lange Vorlaufzeiten und stabile Umsätze versprechen gute Geschäfte auch im Jahr 2025. Die Kolleginnen und Kollegen erwarten ihren gerechten Anteil am Erfolg, das formt die Forderung der IG Metall nach Entgelterhöhung, einer überproportionalen Anhebung für Auszubildende und einer wirksamen Entlastungskomponente.

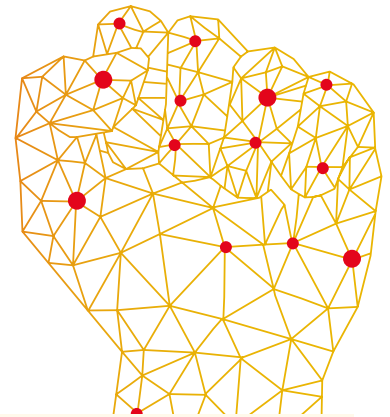
Aufgrund der guten Renditen bei den Gebrauchtwagen, wo der Handel robust und teilweise sogar zunehmend ist, und der immensen Nachfrage im Service stehen die Betriebe weiterhin mit stabilen Umsätzen dar.

Wie bereits unsere Beschäftigtenumfrage zeigte, spüren die Kolleginnen und Kollegen eine stark zunehmende Arbeitsbelastung, die langsam oder sicher alle Kraftreserven aufbraucht. Gepaart mit der mangelnden Wertschätzung, die die meisten Beschäftigten beklagen, heißt das, dass sich viele nach anderen Jobs – vor allem in der Industrie – umschauchen.

Um die Fachkräfte im Kfz-Handwerk zu halten und auch neue Auszubildende für dieses spannende Handwerk anzuwerben, müssen sich die Bedingungen deutlich verbessern. Mit den nun beschlossenen Forderungen will die IG Metall das erreichen.

Die Entgelterhöhung von 6,5 % sorgt dafür, dass die Branche und ihr Entgeltniveau nicht abgehängt wird. Damit wird der Geldbeutel nach anstrengenden Jahren nachhaltig entlastet. Darüber hinaus fordert die IG Metall eine Entlastungskomponente, die die Beschäftigten auch in anderer Form wirksam entlastet. Die konkrete Ausgestaltung ist mit in der Verhandlung Gegenstand.

Zudem fordert die IG Metall eine überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen unabhängig der Ausbildungsjahre von 170 € pro Monat. Das stellt das Kfz-Handwerk als attraktive Branche für junge Menschen auf, denn gute Fachkräfte fallen nicht vom Himmel. Jetzt heißt es: Vollgas geben für die Forderungen der IG Metall.



Der Kommentar deiner IG Metall:

„Volle Auftragsbücher und eine hohe Werkstattauslastung sind die Grundlage der guten Situation in unseren Betrieben.

Genau dort arbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen, die eine zunehmende Belastung bei abnehmender Wertschätzung spüren.

Das diese Gleichung kein gutes Ergebnis gibt, ist offensichtlich.

Daher müssen wir mit ordentlich mehr Geld das Vorzeichen umkehren und unsere Beschäftigten entlasten.

Genauso müssen wir an die Zukunft denken und insbesondere mit einer Vergütung, die mit der Industrie mithalten kann, junge Fachkräfte in unsere Branche hier vor Ort holen.

Jetzt müssen wir uns stark zu unseren Forderungen bekennen und zeigen, dass wir jedes Prozent wert sind.“



Alexander Reise,
Verhandlungsführer der IG Metall

„Unsere Entgeltforderung von 6,5 % passt genau in die Zeit.

Wir sehen eine dauerhafte Preissteigerung von 2022 bis heute von rund 15,0 %, wobei wir diese schon mit Entgelterhöhungen der letzten Tarifrunden von insgesamt 10,8 % ausgleichen können. Das heißt aber trotzdem, dass ein dauerhafter Kaufkraftverlust seit 2022 in Höhe von 4,2 % besteht. Diese Prozente müssen wir ausgleichen, um den Rückstand aufzuholen. Zudem braucht es einen Puffer in den Geldbeuteln der Kolleginnen und Kollegen, den wir mit den weiteren Prozentsätzen unserer Forderung schaffen.

Die Preissteigerungen treffen auch insbesondere unsere jüngsten Kolleginnen und Kollegen, die allgemein in der Ausbildung bereits ein schmales Budget hatten. Daher muss hier stärker nach oben hin korrigiert werden – mit einer überproportionalen Anhebung für alle Auszubildenden unabhängig des Ausbildungsjahres.

Mit der Entlastungskomponente wollen wir zudem einen Ausgleich für die belasteten Kolleginnen und Kollegen schaffen. Wir werden dort mit den Arbeitgebern sicher ringen müssen, aber jeder in dieser Branche hat ein wenig Entlastung verdient!“

FAHRPLAN DER TARIFRUNDE



ANFANG FEBRUAR

SITZUNG DER TARIFKOMMISSIONEN: FORDERUNGSEMPFEHLUNG AN DEN VORSTAND



17. FEBRUAR

VORSTAND DER IG METALL BESCHLIEßT DIE FORDERUNG



MITTE MÄRZ

ERSTE VERHANDLUNG MIT DEN ARBEITGEBERN



31. MÄRZ

AUSLAUFEN DER TARIFVERTRÄGE UND ENDE DER FRIEDENSPFLICHT



AB 1. APRIL

BETRIEBLICHE AKTIONEN UND GGF. WARNSTREIKS



MACH DICH STARK: WERDE MITGLIED!

Nur als starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen! **Damit wir noch bessere Ergebnisse für das Kfz-Handwerk erkämpfen können, bedarf es deiner Mithilfe: Du musst mit deinen Kolleginnen und Kollegen sprechen.** Jedes Mitglied, das du gewinnst, unterstützt uns in der kommenden Tariffbewegung. Zudem sichert sich jedes Mitglied schon jetzt den Rechtsanspruch auf alle kommenden Tarifeinigungen – neben vielen anderen Vorteilen!

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Mobiltel. <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Telefon <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich bin <input type="checkbox"/> Vollzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> Teilzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Arbeitsphase <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Freistellungsphase <input type="checkbox"/> solo-selbstständig	Altersteilzeit von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>				
Betrieb/Einsatzbetrieb	PLZ	Ort	Kostenstelle	Personal-/Stammnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Leihbeschäftigte*r <input type="checkbox"/> mit Werkvertrag <input type="checkbox"/> befristet	von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	Verleihbetrieb: <input type="text"/>			
Ich bin derzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende*r <input type="checkbox"/> dual Studierende*r <input type="checkbox"/> Student*in <input type="checkbox"/> Schüler*in <input type="checkbox"/> Ferienbeschäftigte*r	von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	wenn Student*in, Hochschule: <input type="text"/>			
IBAN	Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = Mitgliedsbeitrag				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X Ort/Datum/Unterschrift

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand; 1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Alexander Reise, FB Tarifpolitik und Handwerk
Kontakt: alexander.reise@igmetall.de

Gestaltung, Redaktion und Druck:
biewener&kolb, Vahrenwalder Straße 173, 30165 Hannover
Fotos: Thomas Range, Marcus Biewener und IG Metall